

Wir möchten Sie bitten, folgende Hinweise zu beachten!

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zum Prämedikationsgespräch mit:

- Relevante Befunde vorangegangener Arztbesuche, Voruntersuchungen oder Krankenhausaufenthalte
- Aktuelle Medikamentenliste mit Dosierung
- Allergie-Ausweis (falls vorhanden)
- Anästhesie-Ausweis (falls vorhanden)
- Schrittmacher-Ausweis (falls vorhanden)
- Kontaktdaten Ihrer Angehörigen
- Patientenverfügung u./o. Vorsorgevollmacht (falls vorhanden)

Bitte bereiten Sie vor dem Prämedikationsgespräch folgende Unterlagen vor:

- Bitte lesen Sie die Ihnen von uns ausgehändigten Informationen zur Narkose sorgfältig durch.
- Bitte füllen Sie den Ihnen von uns ausgehändigten Fragebogen vollständig aus.

Bitte beachten Sie folgende Verhaltensweisen am Tag Ihrer Narkose:

- Verzichten Sie am Tag der Operation auf Make-Up, Tagescreme, Nagellack oder künstliche Nägel.
- Bringen Sie keine Wertgegenstände, private Kleidung oder Schmuck mit in den OP.
- Zahnprothesen oder Kontaktlinsen bitte vor dem Eingriff herausnehmen.
- Beachten Sie bitte zu ihrer eigenen Sicherheit die Vorgaben hinsichtlich Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme vor der Narkose.
- Weitere relevante Verhaltensweisen (z.B. bei ambulanten Eingriffen) werden wir Ihnen im Rahmen des Prämedikationsgesprächs erläutern.

Kontakt



Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Anästhesie-Sprechstunde
Telefon: +49 201 723 3000
www.uk-essen.de/anaesthesie
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
10:00 - 17:00 Uhr



Terminvereinbarung



Der Termin für das Prämedikationsgespräch wird Ihnen durch das Case-Management der jeweiligen chirurgischen Abteilung mitgeteilt. Selbstverständlich werden Patientinnen und Patienten, die nicht in die Prämedikationsambulanz kommen können, in Ihren Patientenzimmern von uns besucht.



Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum
Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin



Patienteninformation zur Anästhesie

Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin



Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

wir heißen Sie in unserer Prämedikationsambulanz herzlich Willkommen. In unserer Klinik werden jährlich über 25.000 Narkoseverfahren für stationäre und ambulante operative Eingriffe, Interventionen und Untersuchungen durchgeführt.

Unser Team besteht aus hochqualifizierten Anästhesisten (Narkoseärztinnen/-ärzten) und Pflegefachkräften, die sich um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlergehen vor, während und nach der Operation kümmern. Als Spezialisten für Anästhesiologie ist Ihre Sicherheit dabei für uns das höchste Gut!

Es ist unser Ziel, Sie in einem individuellen Beratungs- und Aufklärungsgespräch vollumfänglich über die bei Ihnen geplante Narkose zu informieren und all Ihre Fragen zu beantworten. Wir möchten, dass Sie sich vom ersten Moment an sicher und professionell betreut fühlen.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!



Ihr

Univ.-Prof. Dr. Thorsten Brenner
Direktor der Klinik für Anästhesiologie und
Intensivmedizin

Wichtige Informationen zum Ablauf

Persönliches Gespräch vor der Operation

In einem persönlichen Gespräch mit einem unserer Anästhesisten werden wir gemeinsam mit Ihnen den ausgefüllten Fragebogen, die vorliegenden medizinischen Befunde und Ihre Fragen besprechen.

Abhängig von der Art des geplanten Eingriffs und der erhobenen Befunde, werden wir mit Ihnen zusammen die für Sie sicherste und optimale Narkoseform festlegen. Dabei kann es sich um eine Allgemeinanästhesie (umgangssprachlich „Vollnarkose“), eine Regionalanästhesie oder eine Kombination aus beiden Verfahren handeln. Wir werden Ihnen das geplante Verfahren ausführlich erläutern und gehen dabei intensiv auf Ihre Fragen und Wünsche ein!

Während der Operation

Eine/Ein Anästhesistin/ Anästhesist überwacht Sie während des gesamten Eingriffs und sorgt so für Ihre Sicherheit. Dank der Ausstattung unserer Klinik mit modernsten Narkose- und Überwachungsgeräten, können wir eine sehr sichere, gut steuerbare und schonende Narkose durchführen.



Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

Nach der Operation

Nach dem Eingriff erfolgt eine engmaschige Überwachung Ihrer Vitalfunktionen wie z.B. der Herzfrequenz, des Blutdrucks und der Sauerstoffsättigung des Blutes in unserem postoperativen Aufwachraum. Hier werden auch eventuelle Beschwerden nach dem Eingriff unmittelbar erkannt und behandelt. Erst wenn sie ausreichend aufgewacht und schmerzfrei sind, werden Sie zurück auf Ihr Zimmer gebracht. Nach größeren Operationen oder bei bestimmten Vorerkrankungen kann es erforderlich sein, Sie vorübergehend auf einer Wach- oder Intensivstation zu betreuen.



Schmerztherapie während Ihres Aufenthaltes

Wir legen großen Wert auf eine effektive Schmerztherapie während der gesamten perioperativen Betreuung – von der Aufnahme bis zur Entlassung! Hierfür werden hochwirksame Schmerzmittel in individueller Dosierung über verschiedene Zugangswege verabreicht und Ihren Bedürfnissen angepasst. Zudem ist in unserer Klinik ein Akutschmerzdienst (ASD) etabliert, der rund um die Uhr erreichbar ist.